

**Jutta Bilthardt**

**Hoch begabte -  
Die verkannte  
Minderheit**

# Inhalt

Einführung . . . . .	7
Aus der Sicht eines Unternehmens. . . . .	10
Meine Geburt . . . . .	12
Fehlende Untersuchungen im Säuglingsalter. . . . .	17
Die Kleinkindzeit . . . . .	18
Ungleiche Denk- und damit Handlungsgeschwindigkeiten . . . .	27
Der Kindergarten. . . . .	32
Die ablehnende Haltung anderer und der Druck zur Anpassung. . . . .	47
Die Einschulung . . . . .	50
Was ist Hochbegabung?. . . . .	65
Die dritte Dimension und das Dilemma, weiblich zu sein . . . . .	68
Hochbegabte Kinder in der Familie. . . . .	78
Neue Schulprobleme. . . . .	80
Der Intelligenztest . . . . .	88
Swenjas erste Klasse. . . . .	92
Hochbegabte Mädchen. . . . .	99
Chris . . . . .	102
Hochbegabte und normal begabte Kinder in einer Familie . . .	110

Das Gymnasium . . . . .	112
Die geistige Kapazität der Eltern . . . . .	124
Überspringen einer Klasse . . . . .	129
Hilfe durch das Bildungssystem? . . . . .	132
Die Lösung unserer Probleme . . . . .	137
Trennung vom Elternhaus . . . . .	147
Beginn in einer anderen Stadt . . . . .	150
Erkennen der Hochbegabung . . . . .	161
Umzug und doch noch keine Lösung . . . . .	164
Lernen - ein Urbedürfnis des Menschen . . . . .	172
Wir wurden eine „normale“ Familie . . . . .	175
Hochbegabtenförderung . . . . .	183
<b>Anhang</b>	
Persönliche Notizen . . . . .	187
Hochbegabtenförderung e. V. . . . .	209
Verhaltensmerkmale hochbegabter Kinder . . . . .	226
Der Intelligenztest . . . . .	229
Beratungsgespräch 1 . . . . .	239
Beratungsgespräch 2 . . . . .	248
Firmenkurse für Kinder . . . . .	252